



Certificat n° 26835
Paris le 23 septembre 2015

15 rue Drouot - 75009 PARIS
Tél: +33 (1).40.16.02.42
contact@roumethp.fr

La société R S P (Roumet Scheiff Pagnoux) atteste avoir examiné la pièce photographiée ci-dessous. Cette pièce est authentique.

Càd VARNA / BULGARNIE sur lettre non affranchie pour Londres. 1856. - TB.
- RR.+++++



324

DER KRIMKRIEG IN BULGARIEN - FRANZÖSISCH

Kapitel IX
43 KRIEMKRIEG in BG
franz. + brit. Post

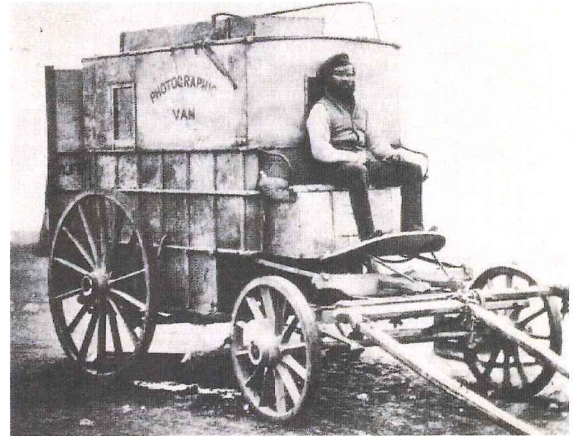
Der Krimkrieg war ein militärisch ausgetragener Konflikt zwischen Russland auf der einen und das Vereinigte Königreich Großbritannien und auch Sardinien auf der anderen Seite gegen den Versuch Russlands, sein Gebiet zu Lasten des Osmanischen Reichs zu vergrößern, wurde durch den Einsatz Großbritanniens und Frankreichs verhindert.

Zur Zeit des Krimkrieges war Varna Teil eines türkischen Verteidigungskonzepts. Im Juni 1854 landeten die alliierten Expeditionscorps in und bei Varna.

Das ständige Postbüro in Varna spielte während des gesamten Krimkrieges auf dem südlichen Kriegsschauplatz (Krim) eine herausragende Rolle dahingehend, dass nahezu sämtliche Militär-Korrespondenz aus der Krim, aber auch aus der Türkei zunächst nach Varna befördert wurden, von wo aus die Schiffe nach dem Mutterland ablegten.



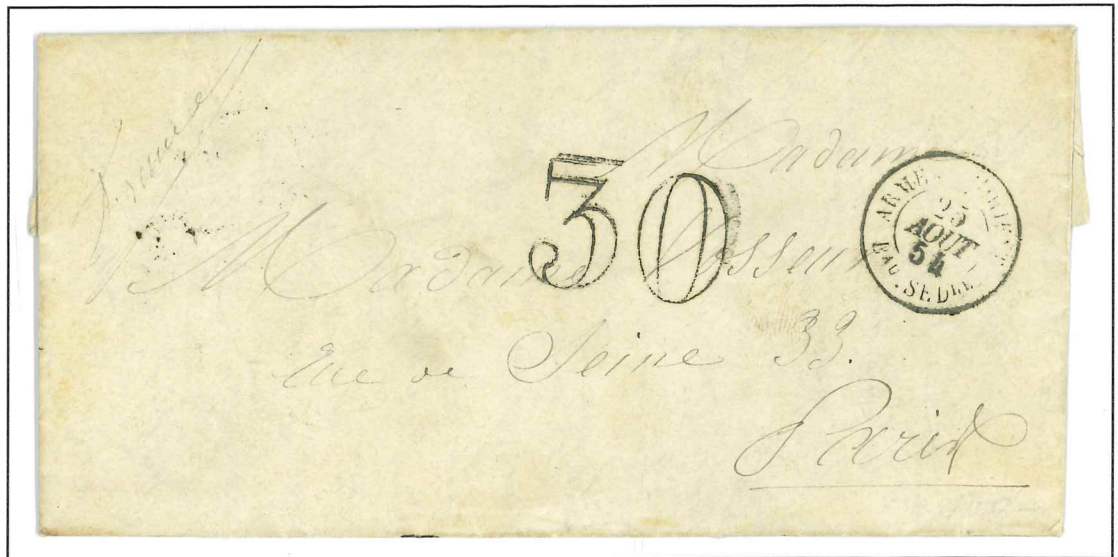
Die Feldherrn der verbündeten Staaten im Krimkrieg



Roger Fenton dokumentierte den Krimkrieg in schriftlichen Berichten und Photographien



ARMÉE D'ORIENT
BUREAU
SÉDENTAIRE



1854. 25. Aug. Gallipoli (Gelibolu, türkische Halbinsel) nach Paris.

Beförderung nach Varna und im dortigen Postbüro am Aufgabetag bearbeitet - **ARMÉE D'ORIENT / B^{AU} SED^{RE} 25 AOUT 54**. Verschifft nach Marseille und am 6. September 1854 in Paris angekommen (Ankunftsstempel Rückseite). Brief der Gewichtsstufe bis 7,5 Gramm (= 20 Centimes), da nach dem 1. Juli 1854 unfrankiert - ein 50 % Zusatzporto = **30 Centimes**.

Aus dem Inhalt: **...ich weiß nicht, ob ich Ihnen unseren Aufbruch von Gallipoli angekündigt hatte. Wir brechen noch nicht auf! In Varna und Adrianopel (heute Edirne) herrscht die Krankheit, und da der gesundheitliche Zustand unseres Feldlagers im Moment ausgezeichnet ist, hat man nicht vor, uns einem erneuten Hieb auszusetzen.** (T. Dr. Fecher)

Während des Krimkrieges (1853-1856) funktionierte eine französische Armeepost.

Die französischen Truppen waren Juni bis September 1854 bei Varna disloziert. Sofort nach Ankunft der ersten französischen Truppen in Varna wurde ein Feldpostbüro eingerichtet. Es befand sich im Gebäude des französischen Konsulats und verwendete einen Stempel mit Inschrift: ARMÉE D'ORIENT/B^{AU}. SED^{RE} (siehe das vorhergehende Blatt), welcher während des gesamten Krimkriegs eingesetzt wurde. Daneben wurde ein Büro des Generalstabes eingerichtet. Dieses Büro in Varna verwendete den Stempel mit Inschrift: ARMÉE D'ORIENT/ QUART^R. G^{AL}, welches im Oktober 1854 mit dem Generalstab an die Krim verlegt wurde. Es konnten zunächst unfrankierte Briefe versendet werden, ab 1. Juli 1854 frankierte. Ab diesem Datum galt für Briefe ab Varna nach Frankreich das Inlandsporto von 40 Centimes für ein Gewicht von 7,5 bis 15 Gramm (2. Gewichtsstufe).

Wurden die Briefe jedoch unfrankiert aufgegeben wurde ein Zusatzporto von + 50 % erhoben.

ARMÉE
D'ORIENT/
QUART^R. G^{AL}



1854. 21. Juli.

Varna nach Basses Pyrenees.

Unfrankierter Brief mit 4 Decimes (40 Centesimi) durchgestrichen und durch die korrekte Gebühr von 6 Decimes ersetzt. Wie üblich nach Marseille verschifft, dort am 5. August angekommen und weitergeleitet über Toulouse 7. August nach Basses und Ankunft 8. August (Rückseite).



1854.

29. Sept.

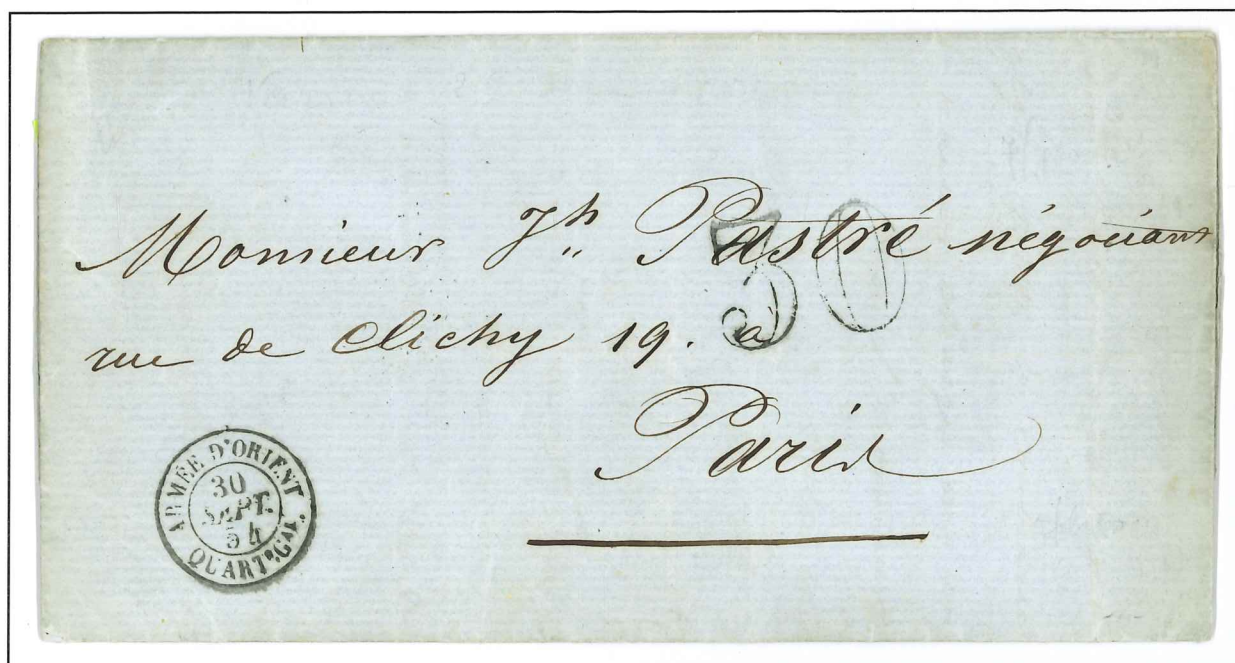
Varna -
Paris.

Unbezahlt
mit Absen-
derangabe
Varna.

Als
Portobrief
taxiert:

20 Cent.
für

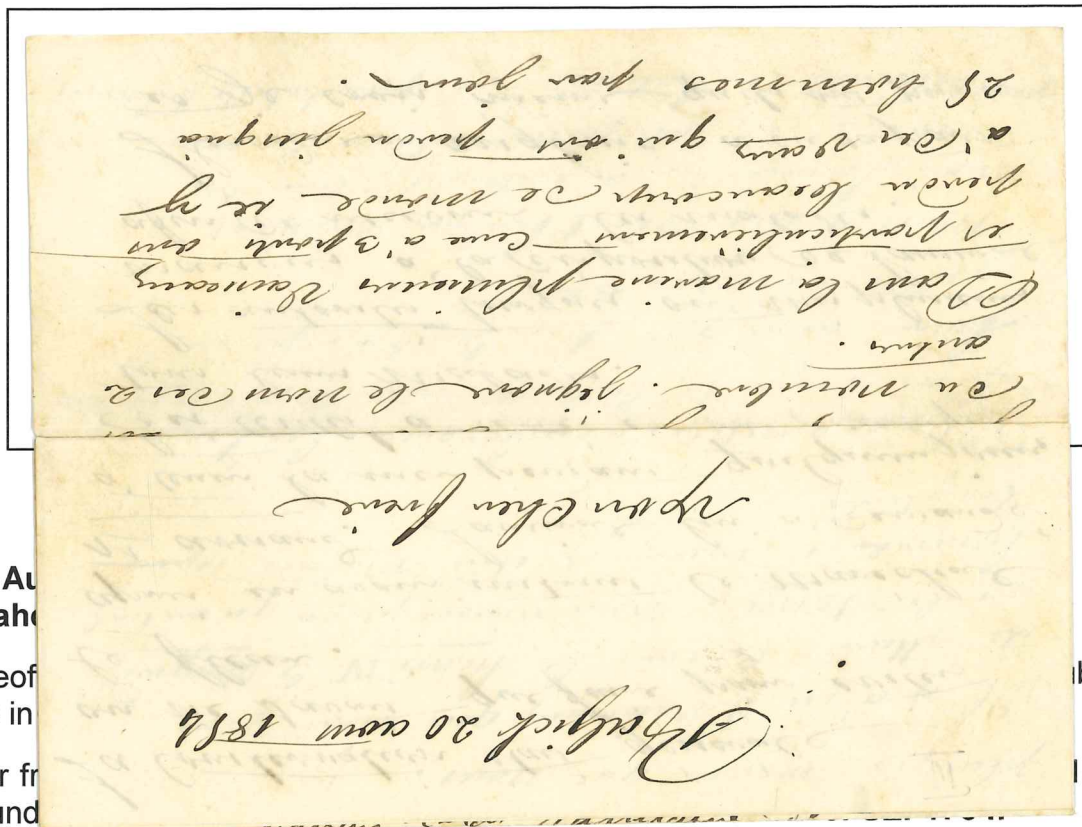
Militäran-
gehörige
nach der
Heimat +
50 %



Zusatzgebühr (da unfrankiert aufgegeben). Der Portobetrag zu 30 Centimes wurde auf der Frontseite mittels Handstempel angebracht. Ankunftsstempel Paris 18. Oct. 54 rückseitig.

Aus dem Inhalt: ...da mein in London geschlossener Frachtvertrag verfallen war, weil er von Gallipoli nach Varna war, haben wir auch einen neuen mit der Verwaltung abgeschlossen, der vom 1. bis einschließlich 31. Okt. läuft, nach Maßgabe von 33 Francs pro Tonne, was dem Schiff 23.000 Francs pro Monat einbringt. Das Kaper-Risiko liegt in der Verantwortung der Verwaltung.....gehöre zum 2. Konvoi und soll unverzüglich zur Krim aufbrechen... (T)

Wie in vielen anderen Kriegen auch, starben oft mehr Soldaten an Krankheiten als durch den Feind. Im Krimkrieg wütete die Cholera unter den französischen und englischen Armeen. Berichten zufolge hatten die Engländer prozentuell noch mehr Tote zu beklagen als die französische Armee.



1854. 20. Au
Balchik nahe

Ein Marineof
Ereignisse in

Ermäßigter fr
Marseille und

über aktuelle

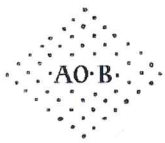
1896 von

Aus dem Inhalt: ...Zunächst hat die Cholera in der Armee sowie in der Marine gewütet und hat große Verheerungen angerichtet. Die Kolonne des Generals Canrobert, die an den Ufern der Donau war, hat etwa 3600 Mann von effektiv 15.000 verloren. Wir haben den Verlust von 3 Generälen zu beklagen....In der Marine haben mehrere Schiffe und besonders jene mit drei Brücken große Verluste gehabt. Manche Schiffe haben bis zu 25 Mann pro Tag verloren. Die Bestürzung war allgemein. Man wusste nicht was tun, um diese Plage zu vermeiden...Ich vergaß Dir zu sagen, dass man zwischen Varna, Baltschik, Schumen und Silistra Telegraphenlinien errichtet hat. Der Telegraph hat begonnen gut zu funktionieren.....

Das Büro B der französischen Feldpost verwendete den Stempel ARMÉE D'ORIENT / B^{AU} B. Bei diesem Postbüro ist die Zugehörigkeit zur Militäreinheit nicht bekannt (wie auch bei den Büros A und D).



ARMÉE
D'ORIENT
BUREAU
B



ARMÉE
D'ORIENT
BUREAU
B
Gitterstempel
mit Initialen



1854. 21. Juli.
Varna nach Paris.

Die Postroute führte von Varna (31. Juli) über Marseille (5. August), Lyon (6. August) schließlich nach Belley (7. August). Alle Stempel rückseitig.

Abgefertigt wurde dieses Schreiben über das Büro B: **ARMÉE D'ORIENT / B^{AU} B**

Dieser seltene Stempel wurde von Juni/Juli bis zum 7. September offenbar in Varna, Bulgarien verwendet.

Gewichtsstufe bis 7,5 Gramm. Mit **25 Centime** um 5 Centime überfrankiert.

Die Entwertung der Marken erfolgte mittels Gitterstempel: **AO. B.**

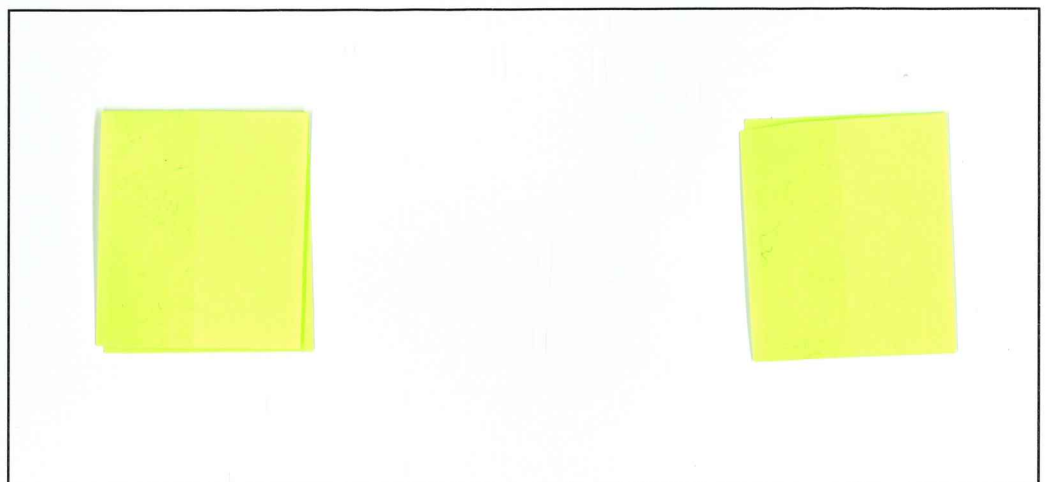
(C. Carmichael Todd)



ARMÉE
D'ORIENT
QUART
G^{AL}.



ARMÉE
D'ORIENT
QUARTIER
GENERAL
Gitterstempel
mit Initialen



1854. 27. September.

Varna (27. Sept.), Marseille (11. Oktober), Paris A Lyon (12. Oktober) nach Lons le Saunier.

Gewichtsstufe bis 7,5 Gramm.

Mit **20 Centime** portogerecht frankiert.



ASSOCIATION INTERNATIONALE DES EXPERTS EN PHILATÉLIE
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF PHILATELIC EXPERTS
INTERNATIONALER VERBAND DER PHILATELISTISCHEN EXPERTEN
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE EXPERTOS FILATÉLICOS

Gregory Todd, AIEP

P.O.Box 111,
Lymington,
Hampshire SO41 6ZJ.
Great Britain.
Email: toddytripzinc@gmail.com

**Carmichael
& Todd**
PHILATELISTS

AFGHANISTAN 1870-1900; DOMINICAN REPUBLIC;
EGYPT POSTAL HISTORY 1700-1945;
MEXICO 1856-67; NORTH KOREA.

Opinion No. 30952.

BULGARIA (French Forces in transit to / from the Crimea).

1852: 'Repub' 25c. blue, imperforate, a fine used single example, clear to large margins all round, Ceres 10, used on 1854 cover from a Camp near Varna to Belley, France overpaying the 20 centime Soldier's concessionary rate, tied by dotted 'AOB' lozenge in black with 'Armée D'Orient / Bau. B' datestamp of despatch at right (July 21). Reverse with Marseille cds (Aug 5), Lyon cds and Belley arrival cds (Aug 7). A very scarce usage of this stamp from this Campaign. I have examined this cover and, in my opinion, it is genuine in all respects.

Photo overleaf.

Gregory Todd A.I.E.P.,
Sway, Lymington.
11 October 2015.

France

Orin

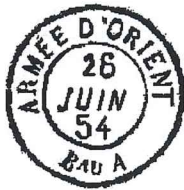


Madame
Du Gardin
à Belley

Außer den genannten "zentralen" Feldpostämtern Bur Sed und Quart Gal erhielten auch große französische Einheiten einen eigenen Feldpoststempel. Diese trugen die Bezeichnungen Bur A, B, C, D und E. Es ist sicher, dass die Feldpost der Einheiten mit diesen Buchstaben in Bulgarien beginnend Juni/Juli 1854 bis mindestens dem 5./7. September 1854 tätig waren.

Die britische Armee hatte keine eigene Feldpost unter militärischer Verwaltung. Durch das zivile General Post Office wurde jedoch eine Postorganisation errichtet.

Nach der Kriegserklärung Großbritanniens und Frankreichs an Russland vereinbarten beide Länder den Transport der Korrespondenz der britischen Armeeangehörigen durch französische Schiffe über Marseille. Diese Vereinbarung trat am 3. April 1854 in Kraft. Die britische Korrespondenz wurde dem nächstgelegenen französischen Büro übergeben.



ARMEE D'ORIENT
BUREAU A

1854. 13. Juni.
Aladin am Devnja-See
(west. von Varna) nach
Liverpool.



Der Brief wurde im französischen Büro **B^{AU} A** am 14. Juni bearbeitet, befördert via Marseille bis **PARIS 27. JUN 54**, englische Stempel **BU 28. JU 1854** und **LIVERPOOL JU 28 1854** (Rückseite). Ein britischer Abgangsstempel fehlt auf dem Brief, da er erst ab 25. Juni 1854 in Varna in Gebrauch kam (ohne Kennbuchstaben).



ARMEE D'ORIENT
BUREAU C

1854. 29. August.
Djeferlik (nördl. von Varna)
nach Mantes Seine.
Unbezahlter Brief im
französischen Büro **B^{AU} C**



bearbeitet und am selben Tag gestempelt. Geschrieben auf einem dienstlichen Briefbogen, woraus die Zugehörigkeit der Militäreinheit - die 3. Französische Division Prinz Napoleon (Infanterie) - zum Bur C ermittelt werden konnte. Porto 20 Centimes + 50 % (unfrankiert aufgegeben) = **30 Centimes**. Ak.St. **MANTES 9. SEPT.** (Rückseite).

Aus dem Inhalt: ...**wir brechen morgen nach Baltschik (bulg. Hafenstadt am Schwarzen Meer) auf, wo wir auf vier Schiffen einschiffen sollen: der "Valmy", Ville de Marseille, Alger und der Bayrd". Die Valmy nimmt das Hauptquartier mit 1800 Mann und 10 Pferden auf.**

Wir haben keine Cholera mehr. Zwei Fälle pro Tag, das wärs... (C. Roumet R.S.P.) (T. Dr. Fecher))



Certificat n° 24801
Paris le 20 mai 2015

15 rue Drouot - 75009 PARIS
Tél: +33 (1).40.16.02.42
contact@roumethp.fr

La société R S P (Roumet Scheiff Pagnoux) atteste avoir examiné la pièce photographiée ci-dessous. Cette pièce est authentique.

Càd double cercle ARMÉE D'ORIENT / Bau C taxe 30 sur lettre avec texte daté de Djéfeelik. 1854. - TB.+++++



Das Büro D der französischen Feldpost verwendete den Stempel ARMEE D'ORIENT / B^{AU} D. Bei den Postbüros A, B und D ist die Zugehörigkeit zur Militäreinheit nicht bekannt.

Der Tarif aus Varna für Militärangehörige betrug für frankierte Briefe 20 C. Nicht frankierte Briefe wurden bei der Abgabe mit 50 % Zusatzgebühr verrechnet.



ARMÉE D'ORIENT
BUREAU D



ARMÉE D'ORIENT
BUREAU D
Gitterstempel
mit Initialen



1854. 18. und 27. August.
Varna nach Paris.

Beide Briefe wurden über das Büro D abgefertigt: **ARMÉE D'ORIENT / B^{AU} D.**
Die Gewichtsstufe jeweils bis 7,5 Gramm. Mit **20 Centimes** korrekt frankiert.
Die Entwertung der Marken erfolgte mittels Gitterstempel: **AO. D.**

Aus dem Inhalt:**Du glaubst, dass dieser Feldzug ohne Kanonenschuss enden wird! Nun, befreie Dich von diesem Irrtum! Wir sind im Gegenteil im Augenblick mit einer sehr bedeutenden Angelegenheit beschäftigt: der Belagerung von Sewastopol. Wir brechen am 30. auf und werden wahrscheinlich am 5. oder 6. September dort sein....**

(C. Roumet R.H.P)

Aus dem Inhalt:

.....**zum Teufel mit der Ehre. Auch bin ich nicht für den Ruhm geschneidert. Ich brauche das gute Familienleben. Diese Tage der Prüfung werden enden....**



(C. Roumet R.H.P)

ROUMET
R.H.P.
histoire postale

15 rue Drouot - 75009 PARIS
Tél: +33 (1).40.16.02.42
contact@roumethp.fr

Certificat n° 39373

Paris le 25 septembre 2018

*La société Roumet Histoire Postale atteste avoir examiné la pièce
photographiée ci-dessous. Cette pièce est authentique.*

**Losange AO D / N° 14 CÀD ARMÉE D'ORIENT / Bau D sur lettre avec texte
daté de Varna le 18 Août 1854. - TB. - R.+++++**



SAS RHP au capital de 60 000 €. RCS PARIS B 482 367 729 - TVA N° FR66482367729



15 rue Drouot - 75009 PARIS
Tél: +33 (1).40.16.02.42
contact@roumethp.fr

Certificat n° 23729
Paris le 05 février 2015

*La société R S P (Roumet Scheiff Pagnoux) atteste avoir examiné la pièce
photographiée ci-dessous. Cette pièce est authentique.*

Losange AOD / N° 14 Càd ARMÉE D'ORIENT / Bau D sur lettre avec texte daté
Varna le 27 ~~Aug~~ 1854 pour la France. - TB.++++



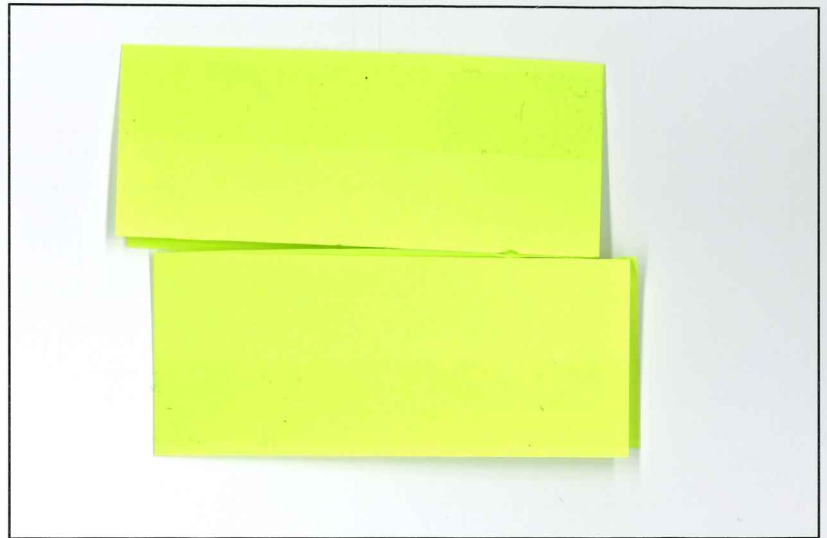
[Handwritten signature]

Aus dem in Varna eingerichteten Postbüro der französischen Militärpost entstand später die französische Konsularpost Varna. Ein Vizekonsulat, unterstellt dem Konsulat in Konstantinopel, bestand in Varna bereits seit 1843, jedoch ohne Postbüro.

Im Krimkrieg änderte sich dies. Die Funktion ist mit einem (zivilen) Stempel dokumentiert, der äußerst selten ist: VARNA / BULGARIE.

Von den wenigen erhaltenen Briefen mit diesem Stempel sind die Verwendungsdaten zwischen 1854 und 1856 bekannt. Dieser Stempel ist wohl einer der seltensten der bulgarischen (Vor-) Klassik. Möglicherweise wurde der Stempel sogar bis zur Einführung des zweiten "zivilen" Stempels: VARNA / TURQ. D' EUROPE (Verwendungsperiode 1857 - 1877) eingesetzt.

VARNA / BULGARIE
Stempel des
französischen
Postamtes in Varna



1856. 16. Jänner.
Varna nach London.

Unbezahltes Briefkuvert aus Varna mit dem Portovermerk $1/2 = 1$ Sh 2 Pence.

Schriftlicher Herkunfts-Vermerk: **Angletterre** und **Official letter**

Beförderung über Paris 23. Jänner nach England mit Ankunft 29. Januar 1856.

(C. R.S.P)

Das Büro Bau Cal wurde erst auf der Insel Krim errichtet; die Einheiten von Bau Cal sind beim Rückzug Sommer 1856 wieder nach Bulgarien zurückgekehrt und haben sich vor der endgültigen Abreise wieder betätigt.



1856. 7. Juli. Varna - Grasse.

Aus dem französischen Camp in Varna (7. Juli), über Marseille (14. Juli) nach Grasse (16. Juli).
Gewichtsstufe bis 7,5 Gramm mit 20 Centimes Marke Ausgabe 1853 frankiert.

(C. Gregory Todd)



53.
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES EXPERTS EN PHILATÉLIE
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF PHILATELIC EXPERTS
INTERNATIONALER VERBAND DER PHILATELISTISCHEN EXPERTEN
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE EXPERTOS FILATÉLICOS

Gregory Todd, AIEP

P.O.Box 111,
Lymington,
Hampshire SO41 6ZJ.
Great Britain.
Email: toddytripzinc@gmail.com

**Carmichael
& Todd**
PHILATELISTS

AFGHANISTAN 1870-1900; DOMINICAN REPUBLIC;
EGYPT POSTAL HISTORY 1700-1945;
MEXICO 1856-67; NORTH KOREA.

Opinion No. 30464.

BULGARIA (Crimean War, French Forces). 1856 (July 7): Cover written from French Base in Varna, franked by France 1853/54 20 centimes deep blue, four margins, tied by AOBC lozenge of dots, Yvert 14, used on cover to Grasse with despatch 'ARMÉE D'ORIENT / BAU. CAL' datestamp (Bureau Centrale) in black (July 7). Concessionary rate of 20 centimes for a Soldier's Letter. Grasse arrival cds on reverse (July 16). I have examined this cover, and, in my opinion, it is genuine in all respects.

Previously signed Roumet.

Photo overleaf.

Gregory Todd A.I.E.P.
Sway, Lymington.
13 October 2014.

Bulgarien spielte eine Hauptrolle im Krimkrieg. 1854 sammelten sich vorwiegend die französische und die britische Armee in der Umgebung von Varna. Von Varna erfolgte im Herbst 1854 der Angriff auf Sewastopol auf der Insel Krim. Bis September 1857 wurde Sewastopol belagert und schließlich wurde der Krieg durch die Erstürmung der alliierten Truppen beendet. Danach kehrten viele Truppen wieder nach Varna zurück.



Der Brief enthält 2 verschiedene Schreiben.

1854. 26. September.
Aus dem Feldlager von Varna.

Ein französischer Soldat schreibt am Vorabend seines Aufbruches zur Expedition auf die Insel Krim an seine Tante. Aus dem Inhalt:....**was auch immer die Einzelheiten sind, die Hauptsache ist, dass wir die Russen in mehreren Gefechten geschlagen haben, und dass wir bald die Belagerung von Sewastopol beginnen. Man wartet dafür nur auf meine Ankunft...und jener 20.000 Mann, die zur gleichen Zeit wie ich aufbrechen...**

Der strömende Regen hat den Soldaten gehindert den Brief fortzufahren und aufzugeben.

Später schreibt er weiter, dass sie am übernächsten Tag an Bord des Schiffes **Alger** gingen, und am Samstag den 7. Oktober in Sewastopol ankamen.

Der 2. Inhalt wurde bereits auf der Insel Krim verfasst und dann der Brief mit beiden Inhalten aufgegeben am:

1854. 18. Oktober.
Aus dem Feldlager von Chernorechye nach Pont-Audemer in Frankreich.
 Stempel: **ARMÉE D'ORIENT BUREAU A**

Aus dem Inhalt:....**Ich komme gerade aus dem Laufgraben. Vor kaum 10 Minuten haben unsere Kanonen begonnen, gegen die feindliche Festung zu donnern und es wurden schon mehr als 100 Projektile abgeschossen....Seit wir die Belagerung von Sewastopol begonnen haben, haben die Russen im Durchschnitt 25 Kanonen- oder Granatschüsse innerhalb von fünf Minuten abgegeben. Dies ergibt etwa 6000 Projektile in 24 Stunden...**

Rückseitig der Ankunftsstempel von: **Pont-Audemer 5. Nov.54**

(T. Dr. Robert Fecher)

Britische zivile Post während des Krimkrieges musste ab Mai 54 bei der Aufgabe frankiert werden. Die privilegierte Gebühr für einen Einfachbrief betrug "3d". Die Vorauszahlung hatte mittels Briefmarken zu erfolgen. Frankierte Briefe an die Truppen während des Krim Krieges sind selten und waren sehr ungewöhnlich.

Um Österreich zufrieden zu stellen und einen Kriegseintritt zu verhindern, räumte Russland die Donaufürstentümer und Österreich konnte diese im August 1854 besetzen. Später als Russland einen österreichischen Beitritt zur Anglo-Französischen Allianz befürchtete, akzeptierte Russland vorab am 1. Februar 1856 Bedingungen für einen Frieden.



1854. 26. Juli.

Wolverhampton an die Armee in der Türkei..

Brief mit komplettem Inhalt an Lt. Colonel Cocks, Coldstream Guards, Army in Turkey. Cock hatte das Kommando über das 7th Battalion of the Guards, das zu dieser Zeit in Varna stationiert war.

Beförderung von **WOLVERHAMPTON JY 26 1854** und am darauffolgenden Tag über London **PAID CT 27JY27 1854** mittels Schiff über Marseille nach Varna..

Die Frankogebühr von **3 d** wurde nicht mittels Briefmarke wie vorgeschrieben, sondern bar entrichtet. Vermutlich hat der Postmeister auf dem kleinen Brief keinen geeigneten Platz für das Verkleben einer Marke vorgefunden und daher die Gebühr bar eingehoben.

*much as possible - as it is declared now
that Austria is really going to work on the
right side, it is supposed that the Anglo
French Army will be landed on the
Crimea, & that Sebastopol is to be taken. In*

Aus dem Inhalt:

Cock wird zu seiner Beförderung gratuliert und es wird angeführt,**"it is declared now that Austria is going to work on the right side, it is supposed that the Anglo-French Army will be landed on the Crimea and that Sebastopol is to be taken"**....

(C. Gregory Todd)



ASSOCIATION INTERNATIONALE DES EXPERTS EN PHILATÉLIE
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF PHILATELIC EXPERTS
INTERNATIONALER VERBAND DER PHILATELISTISCHEN EXPERTEN
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE EXPERTOS FILATÉLICOS

Gregory Todd, AIEP

P.O.Box 111,
Lymington,
Hampshire SO41 6ZJ.
Great Britain.
Email: toddytripzinc@gmail.com

**Carmichael
& Todd**
PHILATELISTS

AFGHANISTAN 1870-1900; DOMINICAN REPUBLIC;
EGYPT POSTAL HISTORY 1700-1945;
MEXICO 1856-67; NORTH KOREA.

Opinion No. 30933.

GB-BULGARIA. (Crimean War, British Forces). 1854: Cover and complete contents to Lt. Colonel Cocks, Coldstream Guards, Army in Turkey', (Cocks was commanding the 7th Battalion of the Guards who were in Varna at this date), prepaid '3d.' for the Soldier's concessionary single rate in manuscript with fine 'Wolverhampton' despatch cds in green (July 26), London transit of the following day in red. Cash prepaid covers to the troops in the Crimean War are rare - regulations stated that letters had to be prepaid with stamps - one can only presume that the envelope had been written prior to posting and the clerk thought there was no further space for three 1d. adhesives. I have examined this cover and, in my opinion it is genuine in all respects.

Photo overleaf.

Gregory Todd A.I.E.P.,
Sway, Lymington.
13 October 2015.

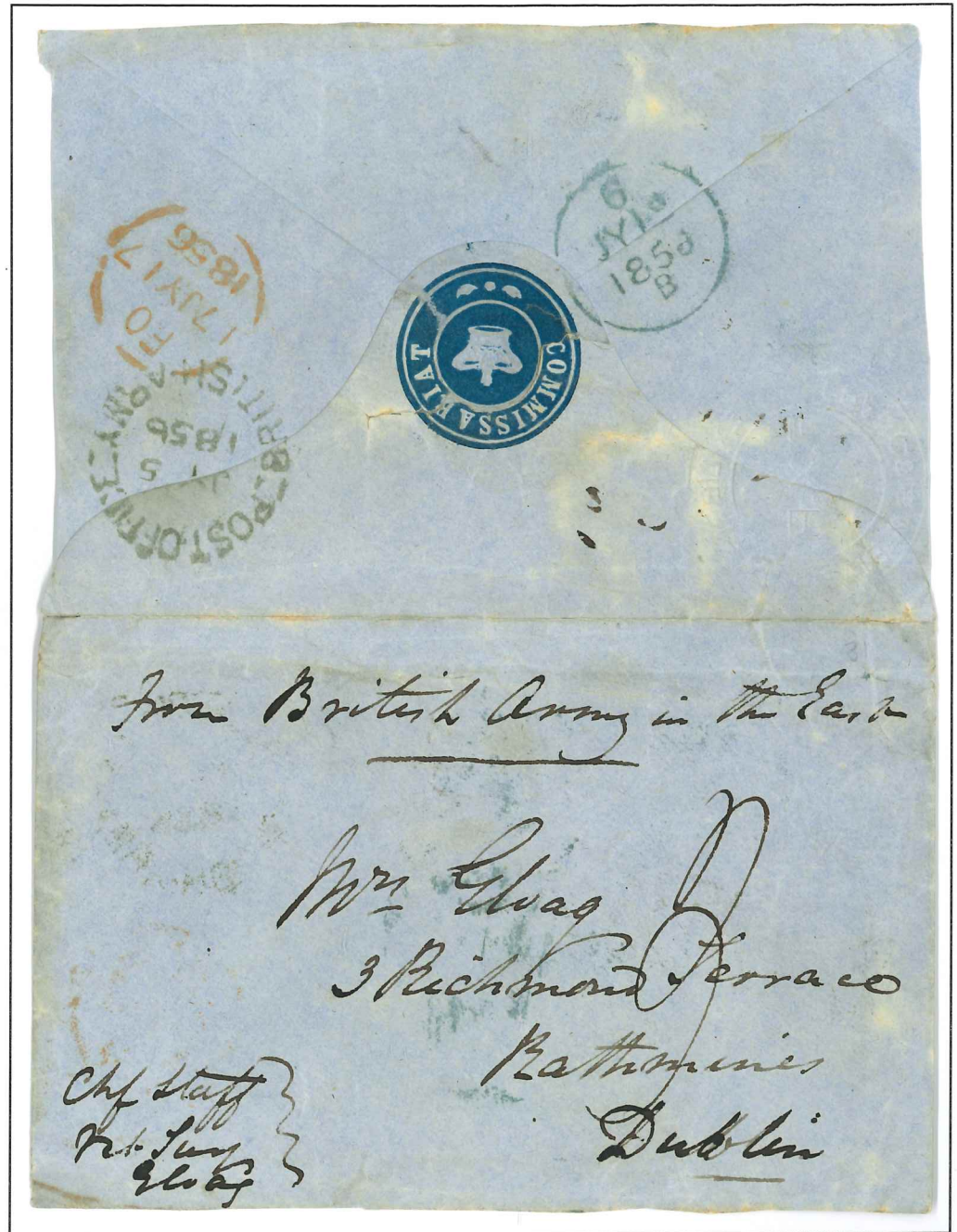
Note: Contents of letter congratulate Cocks on his promotion and states 'it is declared here the Anglo French Army will be landed on the Crimea and that Sebastopol is to be taken...'

Note: The Cocks correspondence is stored in the archives of the National Army Museum and is available for viewing there.

Die britische Armee kennzeichnete ihre Korrespondenz aus dem Gebiet VARNA mit dem Datumsstempel POST OFFICE BRITISH ARMY ohne Kennbuchstaben. Dieser Stempel wurde während der Abwesenheit der britischen Truppen in Bulgarien (Kämpfe auf der Krim) wegen Bedarfsmangel zunächst praktisch nicht eingesetzt, dann aber wieder zum bevorstehenden endgültigen Abzug der britischen Truppen am 12. Juli 1856.



POST OFFICE
BRITISH ARMY



1856. 5. Juli.
Varna (Gebiet) - Dublin.

Dienstbrief des Kommissariats mit Siegelmarke **COMMISSARIAT + Krone** und handschriftlicher Vermerk: **From British Army in the East** und **Chf. Staff Vet. Surg(eon)**.

Adressiert an **John Gloag**, als Tierarzt war er für die Pferde der Kavallerie zuständig.

Gloag diente 1854-1855 bei den 11th Hussars, beim Gefecht von Bulganak, den Schlachten von Alma, Balaklava, Inkerman und Tschernja, der Belagerung und dem Fall von Sewastopol.

Unfrankiert aufgebener Brief, mit 3 Pence Porto taxiert.

Stempel: **POST OFFICE BRITISH ARMY JY 5 1856** und englischer Militärkontrollstempel **6 JYL 1856 B**, sowie englischer Eingangsstempel in rot **FO** (Foreign Office) **17 JY 17 1856**.